2017

Hub 6

Horizontaler Baukörper zum modulierten Platz mit transparentem Sockel in unterschiedlichen Höhen, begrünten Fassaden mit Pflanztrögen je Ebene, im Süden über 2 TH u. Rampen gegliedert.

Dach als ‚Stadtraum' mit zentralem Basketball-Feld, W/O-Seite PV-Module u. Retentionsfl.

Zentrale PKW-Zufahrt von nördl. Ringstraße. Dezentrale Eingänge zu Gewerbe u. Büros.

2 verglaste Treppentürme am Platz erschließen öffentliche Dach- u. offene Büroflächen.

Büroflächen im EG an den Schmalseiten, in OGs zum Platz orientiert. EG zum Platz zentrales Mobilitätszentrum u. Gastronomie, nach Norden Pumpe, Mobile Dienste, Quartier-Boxen.

Parkhaus mit 4 Übergabekabinen im EG u. zugeordneten Mobilitätsangeboten. OGs mit 4 Parkebenen über die gesamte Längsseite mit 3 Parkreihen.

Am Q-Platz 5 Gesch. Büro- u. Gewerbenutzung im Split-Level-System; Park-Regal reduzierte H.

Begrünte Fassaden, Retention auf Dachflächen; PV-Module auf Dach u. als Sonnenschutz an Fassaden. Modulare Struktur soll Flexibilität u. konstruktiven Rück- bzw. Wiederaufbau ermöglichen. Laut Text ist eine Wohnnachnutzung angedacht.

Stahlbetonfertigteilkonstruktion; Fassaden aus Recyclingbetonfertigteilen; Innenausbau Büroflächen aus Holz; Parkregal in Stahlbau.